

Anfang nemmen vnnd Ao. 1682 sich²⁰² enden,
 also für anheur das erste Mahl lauth
 N^o. 325 Scheins den 14. *Maj* empfangen
 50 fl. — kr. —

Ingleichem seinddt Magdalena Kling-
 erin, des gewessten Prunwarths alhir,
 hinterlassene Wittib vf diemiethigistes
 Einlangen nach Inhalt hiebeigebogen
 Litt.²⁰³ Y genedigisten Befelchs, *datirt* den 24. *Octobris*
 Anno 1680 vf 4 Jahr lang, erstlichen

Huius per se [50 fl.]

[fol. 215v]

12 Gulden aus Gnaden zuerraichen
 genedigist angeschafft, so sye anheur
 firs erste Mahl erhebt nach Inhalt
 N^o. 326 Bscheinung, den 24. *Octobris* 1681 *datirt*,
 mit
 12 fl. — kr. —

Nit weniger sinndt der verwittibten
 Appolonia Grätzlin vf ihr diemiethigistes
 Anhalten lauth beigefigten genedigisten Befelchs
 Litt.²⁰⁴ Z *sub dato* 31. *Octobris* 1680 zue ihrer
 Vnderhaltung in Ansehung ihres
 hohen Alters iehrlichen 18 Gulden
 genedigist anbefolchen, welche ihr ver-
 N^o. 327 mög Bscheinung *sub dato* 14. *May*
 Anno 1681 bezahlt worden
 18 fl. — kr. —

Huius 30 fl. — —

[fol. 216r]

Litt.²⁰⁵ Aa So seinndt crafft hiebeiligender *signirter*
sub dato 17. *7ber* Ao. 1680 Wolfen
 Kröpfl, Prandtweinprennern alhir, wegen
 an einer Handt erlittnen Schadens vnd
 desswegen ausgelegten Vncosstens zue
 ainer Beihilf genedigist bewilliget, so
 N^o. 328 er nachsag Scheins den 21. *Octobris*
 Anno 1680 empfangen
 7 fl. — kr. —

²⁰² Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

²⁰³ Wie Anm. 19.

²⁰⁴ Wie Anm. 19.

²⁰⁵ Wie Anm. 19.